

Kalletal erhält Zuschlag im Modellprojekt – Schwerpunktthema wird die Gesundheitsversorgung

Kommunaler Entwicklungsbeirat kommt

KALLETAL (WB). Kalletal bekommt einen „Kommunalen Entwicklungsbeirat“. Das Modellprojekt der in Berlin ansässigen Humboldt-Viadrina Governance Platform wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert und unterstützt Kommunen im ländlichen Raum beim Aufbau und der Durchführung dieses Beteiligungsformats.

Die nordlippische Gemeinde erhielt jetzt als eine von deutschlandweit vier Kommunen den Zuschlag. Ebenfalls erfolgreich waren die Gemeinde Niesky, Hoyerswerda, Rottenburg am Neckar und die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck. Damit einher geht eine Anschubfinanzierung in Höhe von 10.000 Euro, um die erarbeiteten Empfehlungen umzusetzen.

Kommunale Entwicklung

lungsbeiräte sind beratende Gremien, die sich aus Vertretern aus Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft zusammensetzen. Über einen längeren Zeitraum beraten sie über ein zukunftsrelevantes Thema für die Kommune und erarbeiten konkrete Handlungsempfehlungen.

„Ein kompetentes, lokales und im Laufe des Projektes fortgebildetes Moderationsteam ermöglicht einen offenen, konstruktiven Austausch, auch bei kontroversen Perspektiven und Interessen“, teilt die Gemeindeverwaltung Kalletal mit. Das Modellprojekt begleitet bis Oktober 2023 die Partnerkommunen beim Aufbau und der Durchführung des Entwicklungsbeirates.

Der Ansatz des Kommunalen Entwicklungsbeirates kann über eineinhalb Jahre

ausprobiert werden. Am Ende dieses Zeitraums entstehen Empfehlungen zu den gewählten Fragestellungen, deren Umsetzung finanziell unterstützt wird.

Der Kommunale Entwicklungsbeirat soll als ein zentrales Element der Bürgerbe-

Ein lokales Moderationsteam ermöglicht einen konstruktiven Austausch.

teilung etabliert werden. Seine Zusammensetzung soll dazu beitragen, dass viele Menschen und Interessengruppen einbezogen werden. Als beratendes Gremium, dessen Empfehlungen Vorschlagscharakter für den Kalletaler Rat haben werden, fungiert der Ent-

wicklungsbeirat als Scharnier zwischen Verwaltung und Politik einerseits und Bürgerschaft und Öffentlichkeit andererseits. Er soll es ermöglichen, Beteiligungsprojekte der vergangenen Jahre in Kalletal, wie zum Beispiel „Global Nachhaltige Kommune NRW“, „FairTrade Town“, „Jugend entscheidet“ oder auch „Miteinander reden“, in ihrer Gesamtheit zusammenzufassen und nachhaltig zu verstetigen. „Verstetigung meint dabei gemeinsam Möglichkeiten, Ansätze und Chancen zu diskutieren, wie aufgebaute Strukturen dauerhaft vor Ort eingebettet werden können“, so die Erläuterung der Gemeindeverwaltung.

Die im Modellprojekt beteiligten Kommunen entscheiden selbst, zu welchem Thema sie einen kommunalen Entwicklungsbeirat einrichten wollen. Kalletal erfähre in jüngster Zeit „eine verstärkte Diskussion über eine gesicherte Gesundheitsversorgung“, so die Verwaltung weiter. Das sei einerseits der Altersstruktur der praktizierenden Ärzte geschuldet, „aber auch dem zu erwartenden Bedarf an zusätzlichen Pflegedienstleistungen, der sich aus der demografischen Entwicklung ableiten lässt“.

Unter der Überschrift „Unterstützung auf allen Ebenen von der Geburt bis zum Lebensabend“ soll der zukünftige Kommunale Entwicklungsbeirat einen partizipativen Prozess zum Schwerpunktthema „Gesundheitsversorgung“ antreiben und den lokalen Entscheidungsgremien eine konkrete Handlungsempfehlung an die Hand geben.

Vlothoes Zeitung 01.06.22